



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||
Poetische Werke**

Hagedorn, Friedrich von

Wien, 1765

Erill.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52567](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52567)

Erill.

Wir wissen, daß Erill nie günstig denkt
 noch spricht:
 Zum Beyfall bringen ihn Geist oder Sitten
 nicht.
 Es gleiche noch ein Herz, mein Wilckers, dei-
 nem Herzen,
 Ein Biß selbst Rab'ners Biß in seiner Kunst
 zu scherzen;
 Besitzt, könnt' es seyn, zum schönsten Eigen-
 thum,
 Des Leibniß Wissenschaft und unbegränzten
 Ruhm;
 Euch mögen Tugenden, Verdienst' und Glück
 erheben;
 An jedem Vorzug wird sein Biß, sein Sei-
 fer kleben.
 Man nenn ihn, wie man will, stolz, neidisch
 und vergällt:
 Ich nenne den gestraft, dem keiner wohlge-
 fällt. †

Warnung.

Wie leichtlich wird man hintergangen!
 Doch das Verhängniß läßt geschehn,
 Daß,

† S. MARTIAL. L. V. Ep. XXVIII.